

*Ausschreibung über die Beschaffung eines Technischer Hilfeleistungssatzes*

Die Verbandsgemeindeverwaltung Edenkoben benutzt für ihre Ausschreibungen die unveränderten Formblätter aus dem Vergabe- und Vertragshandbuch für die Baumaßnahmen des Bundes (eine Ausfertigung ist für Ihre Unterlagen bestimmt).

Die Vergabeunterlagen (Stand August 2014) bis einschließlich Seite 16 umfassen folgende Teile:

- |    |               |   |               |
|----|---------------|---|---------------|
| 1. | Formblatt 631 | - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots                            | Blatt 1 bis 4 |
| 2. | Formblatt 632 | - Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen              | Blatt 1 und 2 |
| 3. | Formblatt 634 | - Besondere Vertragsbedingungen                                     | Blatt 1 und 2 |
| 4. | Formblatt 635 | - Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen | Blatt 1 bis 3 |
| 5. | Formblatt 633 | - Angebotsschreiben   | Blatt 1 und 2 |

Im Anschluss daran enthält diese Heftung:

- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 6.  | Ausführungen zu Ziffer 3.1/ Formblatt 631 (Eignung)                                |          |
| 7.  | Ergänzung der BEWERBUNGSBEDINGUNGEN  |          |
| 8.  | Merkblatt für die Abgabe einer Tariftreueerklärung nach dem Landestariftreuegesetz |          |
| 9.  | Allgemeine Bemerkungen   | S. 1 – 2 |
| 10. | Wichtige Hinweise  | S. 1 – 2 |
| 11. | Los 1 (Produktbeschreibung) LV   | S. 1 – 3 |
| 12. | Vordrucke für Eigenerklärungen   | S. 1 - 3 |



# FORMBLÄTTER



*Ausschreibung über die Beschaffung eines Technischer Hilfeleistungssatzes*

**Ausführungen zu Ziffer 3.1 / Formblatt 631**

**Zum Nachweis der Eignung** sind mit dem Angebot folgende Erklärungen / Unterlagen vorzulegen:

*Für Los 1*

- Eigenerklärung nach § 3 Abs. 1 Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz
- Nachweis der Zertifizierung nach DIN ISO 9001
- Referenzlisten (aus Lieferungen nicht älter als 2 Jahre)
- Eigenerklärung zur Zusicherung der Zuverlässigkeit bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (Selbstreinigung)



*Ausschreibung über die Beschaffung eines Technischer Hilfeleistungssatzes*

**Ergänzung der BEWERBUNGSBEDINGUNGEN**

Formblatt 632

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung, sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

Der Auftraggeber behält sich eine Preisprüfung der Angebote nach der Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen vor.



## *Ausschreibung über die Beschaffung eines Technischer Hilfeleistungssatzes*

### **Vorwort:**

Die Verbandsgemeindeverwaltung Edenkoben beabsichtigt eine Ersatzbeschaffung Ihres bisherigen Technischen Hilfeleistungssatzes in der Freiwilligen Feuerwehr Edenkoben.

Dazu wurde ein Leistungsheft erstellt, welches aus einem Los besteht:

Los 1: (Produktbeschreibung) LV

insgesamt 3 Seiten

### **Allgemeines:**

1. Alle technischen Anforderungen mit Bezugnahme auf nationale/internationale Nomen, Zulassungen, Richtlinien und andere technische Bezugssysteme dienen der vereinfachten Anforderungsbeschreibung. Grundsätzlich können gleich- oder höherwertige Leistungen angeboten werden. In diesen Fällen sind vom Bieter, in geeigneter Weise, die Gleich- oder Höherwertigkeit dem Auftraggeber nachzuweisen. Als geeignete Mittel können technische Beschreibungen der Hersteller oder Prüfberichte anerkannter Stellen gelten.
2. Werden von einem Bieter alternativ mehrere Ausrüstungsgegenstände angeboten, so ist dies zulässig. Angebote mit Alternativvorschlägen, die eine technisch bessere Lösung darstellen sind ebenfalls zugelassen und müssen mindestens den Bedingungen der Leistungsbeschreibung entsprechen.
3. Anbieter für Leistungen einzelner Lose haben ihre Angebote so zu erstellen, dass alle notwendigen Vorrichtungen / Maßnahmen zur Kompatibilität mit den übrigen Losen vorhanden und im Angebotspreis enthalten sind. Erforderliche Leistungen die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, sind dem Hauptangebot beizufügen.
4. Alle Angebote haben in deutscher Sprache zu erfolgen.
5. Auf notwendige Ausnahmegenehmigungen hat der Auftragnehmer den Auftraggeber rechtzeitig hinzuweisen.
6. Die Angebotspreise sind Festpreise und gelten für den gesamten Ausführungszeitraum.
7. Sämtliche Vorbemerkungen müssen als Bestandteil des Angebotes anerkannt werden.
8. Das Leistungsverzeichnis ist im Auftragsfall Bestandteil des Auftrages und gilt bei der Abnahme des Technischen Hilfeleistungssatzes als Grundlage der Kontrolle des Lieferumfangs.
9. Der Anbieter verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen der Produkthaftung zu übernehmen.

### **Regeln, Vorschriften und Normen**

Folgende Regeln, Vorschriften und Normen müssen in ihrer jeweiligen neuesten Fassung eingehalten werden – bzw. es darf im Einzelfall nur nach Absprache davon abgewichen werden:

- Qualitätsanforderung gem. ISO 9001 und 9002
- Vorschriften über elektrische Anlagen VDE-/DIN-Normen
- Unfallverhütungsvorschrift UVV Feuerwehr GUV-V C53 (früher: GUV 7.13)

Alle sonstigen gültigen anerkannten Regeln der Technik.



*Ausschreibung über die Beschaffung eines Technischer Hilfeleistungssatzes*

**Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen abzugeben**

**Für Los 1:**

1. Prospektmaterial
2. Ausführliche technische Beschreibung
3. Nachweis Ersatzteilversorgungssystem
4. Liste der autorisierten Werkstätten
5. Auskunft über die Hersteller-Garantie nebst Garantiebestimmungen
6. Technische Änderungen gegenüber der Leistungsbeschreibung
7. Zusatzpositionen, die nicht in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind, die jedoch der Bieter für erforderlich oder von Vorteil hält

**Vergabekriterien / Gewichtung**

Für die Auftragsvergabe ist das wirtschaftlichste Angebot zu berücksichtigen.



## **Wichtige Hinweise zur Angebotserstellung und zum Ausfüllen des Preis- und Datenblattes**

Sehr geehrter Bieter,

Sie verwenden sehr viel Zeit und Aufwand in die Erstellung eines marktgerechten Angebotes für unsere Ausschreibungen von Feuerwehrfahrzeugen. Leider stellt das deutsche, und insbesondere das europäische Vergaberecht und –verfahren auch hohe formelle Ansprüche an Ihre Angebote. Zur Vermeidung von Missverständnissen und im Sinne einer für alle Beteiligten kostengünstigen Verfahrensabwicklung möchten wir Ihnen zur Angebotserstellung und –abgabe einige wichtige Hinweise mit der dringenden Bitte um Beachtung ans Herz legen.

Grundsätzlich gilt: Schwere Formfehler können nachträglich nicht geheilt werden, weil transparente Vergabeverfahren und Korruptionsprävention zu nachträglichen Korrekturen im Widerspruch stehen!

**Zu den – sicherlich auch bei Ihnen – vermeidbaren Formfehlern**, die einen Ausschluss vom Vergabeverfahren rechtfertigen können, teils sogar müssen, **gehören beispielsweise** die folgenden:

### **Form des Angebots**

- Angebotsschreiben ohne **Firmenstempel** und **Unterschrift**
- Preis-Datenblatt ohne **Firmenstempel** und **Unterschrift**
- **Fehlen** von geforderten **Dokumenten** und/ oder **Angaben**
- Beifügen eigener **allgemeiner Geschäftsbedingungen**. Verweist ein Bieter in seinem Angebot auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die der VOB/ B oder den Geschäftsbedingungen des Auftraggebers entgegenstehen, so ist das Angebot zwingend aus der Wertung zu nehmen! (Entscheidung der Vergabekammer Sachsen vom 14.01.2004). Im Rahmen der VOL ist analog zu verfahren.
- **Änderung der Zahlungsbedingungen**: Eine Angabe von Zahlungsbedingungen, die den Bedingungen des Auftraggebers entgegenstehen ist unzulässig! (Thüringer Oberlandesgericht Vergabesenat, Beschluss vom 17. März 2003, Az.: 6 Verg 2/03)
- **Erläuterungen** und **weitere Informationen**: Ergänzende (technische, beschreibende) Erläuterungen und weitere Informationen zu den im Preis-/ Datenblatt gemachten Angaben sind möglich. Beachten Sie aber, dass diese nicht mit ihren Geschäftsbedingungen oder mit geänderten Zahlungsbedingungen versehen sind.
- **Lieferanten des Bieters**: Es kommt immer wieder vor, dass Bieter von einem Verfahren ausgeschlossen werden müssen, weil Sie die Ausschreibungsunterlagen nicht selbst abgefordert haben. Diese Unterlagen werden oft an ein beteiligtes Unternehmen weitergeben. Es reicht nicht aus darauf zu verweisen, dass es sich bei dem Betrieb um eine 100%-Beteiligung handelt. Entweder fordert diese Firma die Unterlagen noch einmal an oder Sie werden von der Mutterfirma in das Angebot komplett übernommen, wobei die Mutterfirma natürlich auch die Haftung und Garantie übernimmt. Ansonsten ist das Angebot vom Verfahren auszuschließen.

*Ausschreibung über die Beschaffung eines Technischer Hilfeleistungssatzes***Fehlen geforderter Angaben**

Es wird von den Bietern gefordert, alle geforderten Angaben in das Preis-/ Datenblatt bzw. die Preis-/ Datenblätter einzutragen. Üblicherweise ist je Los ein gesondertes Preis-/ Datenblatt auszufüllen.

**Rückfragen:**

Rückfragen zur Klärung offener Fragen der Unklarheiten sind möglich. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit auch. Das Vergaberecht sieht jedoch keine Möglichkeit vor, dies nach der Submission durchzuführen.

**Ordnungsgemäße Übersendung des Angebots**

Bei Offenen Verfahren, Öffentlichen Ausschreibungen, Nichtoffenen Verfahren und Beschränkten Ausschreibungen ist das Angebot in einem fensterlosen Umschlag zu verschließen. Dieser Umschlag, sofern der beige-fügte Briefumschlag nicht ausreichend ist, ist mit dem Aufkleber, der mit den Ausschreibungsunterlagen über-sandt wurde, zu versehen. Bei Fehlen des Aufklebers sind auf der Vorderseite des Umschlags deutlich erkenn-bar die Hinweise anzugeben:

**Bitte nicht öffnen!**

Angebot zur Vergabe:  
Ende der Angebotsfrist:

**Technischer Hilfeleistungssatz**  
**30.11.2018, 10:30 Uhr**

Dieser so gekennzeichnete Umschlag ist in einem weiteren (äußeren) Umschlag, der ebenfalls zu verschließen und mit den Angaben zur Vergabe, und dem Ende der Angebotsfrist zu versehen ist, der VG Edenkoben inner-halb der Angebotsfrist zuzustellen.

Das Angebot ist an folgende Adresse zu richten:

**Verbandsgemeindeverwaltung Edenkoben**

Fachbereich 3 – Bürgerdienste  
Poststraße 23  
67480 Edenkoben

Die Annahme persönlich oder per Zustelldienst übersandter Angebotsunterlagen erfolgt montags bis donners-tags von 8.30 bis 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich 14.00 bis 16 Uhr, donnerstags zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr und freitags von 08.30 bis 12.30 Uhr.

Ein vollständiges Angebot von Ihnen liegt bereits vor, wenn Sie

Das Angebotsschreiben ausfüllen, unterschreiben und stempeln,  
das Preis-/ Datenblatt ausfüllen, unterschreiben und stempeln,  
ggf. geforderte technische Angaben/ Beschreibungen beifügen,  
die im Angebotsformular angekreuzten Anlagen beifügen.





**Bietererklärung zur Zusicherung der Zuverlässigkeit bzw.  
zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (Selbstreinigung) - Checkliste**

Zurück an die  
Verbandsgemeindeverwaltung Edenkoben  
Poststraße 23  
67480 Edenkoben

Firma

Ausschreibung zur Beschaffung des / der Feuerwehrlöschfahrzeuge .....

**Auskunft zur Zuverlässigkeits- und Eignungsprüfung bzw. zur Selbstreinigung des Unternehmens**

**I. Bietererklärung über Zuverlässigkeit**

- ☐ Unser Unternehmen erklärt, dass es selbst oder das Mutterunternehmen in den letzten zehn Jahren an keinerlei kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen bei der Vergabe von Feuerwehr(lösch)fahrzeugen oder damit zusammenhängender Gerätschaften beteiligt war.
- ☐ Unser Unternehmen oder das Mutterunternehmen war in den letzten 10 Jahren an kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Absprachen oder Handlungen bei der Vergabe von Feuerwehrlöschfahrzeugen oder damit zusammenhängen Gerätschaften beteiligt.
- ☐ Unser Unternehmen sichert zu, dass es selbst oder das Mutterunternehmen im aktuellen Vergabeverfahren an keinerlei kartellrechtswidrigen oder wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Handlungen beteiligt ist.

**II. Erklärung über Maßnahmen zur Selbstreinigung**

Soweit unser Unternehmen in der Vergangenheit wettbewerbsbeschränkende Abreden oder Handlungen vorgenommen hat, haben wir folgende und jederzeit in unserem Unternehmen durch Einblick in die Firmenstrukturen und Organisationsregelungen nachprüfbar sowie aus den ergänzenden Anlagen im Einzelnen ersichtliche Selbstreinigungsmaßnahmen vollzogen:

**1. Personelle Maßnahmen:**

Im Hinblick auf die Beteiligung von für uns handelnder Personen beim Feuerwehrbeschaffungskartell (Fallbericht des Bundeskartellamts vom 18.02.2011; Aktenzeichen: B12 – 11/09) und der hiermit verbundenen schwerwiegenden Verfehlung dieser Personen haben wir folgende personelle Maßnahmen ergriffen:



*Ausschreibung über die Beschaffung eines Technischer Hilfeleistungssatzes*

**(1) Ebene Geschäftsführer / Vorstand:**

- Altbesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

.....  
.....  
.....  
.....

- Neubesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

.....  
.....  
.....  
.....

**(2) Ebene Vertriebsleiter:**

- Altbesetzung mit Kompetenzen:

.....  
.....  
.....  
.....

- Neubesetzung mit Kompetenzen:

.....  
.....  
.....  
.....

**(3) Übrige Mitarbeiter, die beim Kartell beteiligt waren:**

- Altbesetzung mit Kompetenzen und aktuelle Funktion im Unternehmen:

.....  
.....  
.....  
.....

- Neubesetzung mit Kompetenzen:

.....  
.....  
.....  
.....

**2. Strukturell-organisatorische Maßnahmen:**

Folgende strukturell-organisatorische Maßnahmen sind in unserem Unternehmen getroffen worden:

.....



*Ausschreibung über die Beschaffung eines Technischer Hilfeleistungssatzes*

.....  
 .....  
 .....

**3. Hochwertiges Kontrollwesen und innere Revision:**

In unserem Unternehmen sind ein hochwertiges Kontrollwesen und eine innere Revision eingeführt worden (interne/externe Kontrolle, Ombudsmann, Whistle Blower etc.),. Dies beinhaltet folgende Maßnahmen:

.....  
 .....  
 .....  
 .....

**4. Interne Haftungs- und Schadensersatzregelungen:**

- ☐ Bei evtl. vorkommenden Schäden in Folge wettbewerbsbeschränkender Abreden oder Handlungen unseres Unternehmens stehen wir für die Begleichung der eingetretenen Schäden gegenüber den Geschädigten ein.

**5. Mitwirkung bei Schadensaufklärung / Verzicht auf Einrede der Verjährung:**

- ☐ Wir erklären, dass wir im Hinblick auf die Frage, ob den Kommunen in der Vergangenheit durch unser Verhalten Schäden entstanden sind ebenso wie bei der Feststellung der eventuellen Höhe dieser Schäden umfassend an einer Aufklärung mitwirken werden und zur Auskunft bereit sind. Insoweit verzichten wir auf der Grundlage der Vereinbarung mit den Kommunalen Spitzenverbänden auf die Einrede der Verjährung.

**6. Schulung der Mitarbeiter:**

Unsere Mitarbeiter werden aktuell und in Zukunft regelmäßig wie folgt, insbesondere auch im Hinblick auf die Einhaltung eines wettbewerbsgemäßen und sauberen Verhaltens, geschult (Art und Inhalt der Schulung, zeitlicher Rhythmus der Schulung, Vorlage des Schulungsplans etc.):

.....  
 .....  
 .....  
 .....

**7. Sicherstellung der Regelkonformität (Compliance):**

Unser Unternehmen sichert zu, dass es durch die im Folgenden ergänzend zu den unter den Punkten 1-6 angegebenen Maßnahmen die Gewähr für ein regelkonformes Verhalten (Compliance) bietet:

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....